

den Kokotten nachhinken. Tragen die kurze Kleider, müssen die Männer natürlich auch. — Hallo? Ja, sofort Herr Doktor! Sind die Anzüge für Dr. Fuchs vorbereitet? Gewiß Herr Doktor, bitte schön! — Ich habe einmal einem Bankdirektor genäht. Plötzlich war er nicht mehr zufrieden. Seine Frau hat immerfort gesagt, es gefällt ihr nicht. Gut, ist er zu einem andern Schneider gegangen. Richtig war er bei dem zufrieden. Ich war ihm zu unmodern. Wissen Sie, was der Unterschied war? Der Schneider hat ihm kurze Hosen gemacht. Das ist für mich kein Bankdirektor. Ein Bankdirektor ist für mich eine Persönlichkeit. — Was für Knöpfe sollen wir geben, Herr Rat? Gut. Warten Sie, ich muß Ihnen noch eine Anekdote erzählen. Ich war intim befreundet mit Battistini. Sehen Sie, hier ist das Bild von ihm mit eigenhändiger Widmung. Einmal geh' ich mit ihm bei einem Wohltätigkeitsfest eingehängt. Da sagen zwei Frauen hinter mir: „Er wird nix wissen, daß es e Schneider is.“ Ich dreh mich um und sag': „Er weiß.“ (Hahaha!) Also auf Wiedersehen, Herr Rat. Habe die Ehre, Herr Doktor. Bringen Sie den Anzug für Herrn Doktor. Wissen Sie, wer der Herr war, der weggegangen ist? Der Kommerzialrat Klingenberg von der Hopfenbranche.“

Erst zieht der Meister den Rock selbst an. Er besieht sich im Spiegel. „Man muß am Aermel aufschreiben: Aermel etwas kürzer. Plátno do těch ramenouch! Die Watte heraus! Ten kanafas musite nacviknout. Daß man das Linhart sagt, daß Doktor Fuchs morgen geliefert wird. Lauter Aufhalterei, warum suchen Sie das nicht früher? Schreiben Sie: Bauch auslassen, Achseln niedriger, Watte herauswerfen. — Wissen Sie was Battistini von mir gesagt hat? C'est un grand *artiste* comme moi. Ich weiß, ich bin eine Persönlichkeit, mit der sich die Welt viel befaßt. Aber ich bin ein Feind der Reklame. Ich könnte Ihnen viel erzählen darüber, wie die Mode entsteht. Zum Beispiel: die Bügelfalte: aus einer Verlegenheit des Lord Hamilton. Aber das ist ja bekannt. Mit den kurzen Hosen, das habe ich Ihnen ja schon gesagt. Können Sie sich z. B. vorstellen, daß ich einem Professor Schloffer kurze Hosen mache? Daß ich sie ihm umschlage? No sehen Sie, ich habe solche Schultern wie Sie, Herr Doktor, ich werde das für Sie nochmal probieren, eh ich es liefere, bitte, jaa! Wissen Sie, warum Deutschland in der Mode so weit zurück ist? Weil das Militär dort so stark war. Kaiser und Kronprinzen sind immer in Uniform gewesen, wenn sie dann einmal in Zivil gingen, war es eine *Karikatur*. Für die Zivilkleidung konnten sie also nicht vorbildlich sein. Wohin fahren Sie heuer auf Urlaub? Ich selbst weiß noch nichts. Ich weiß nur, daß ich am 21. fahr. Ich hab' mit meinem Bruder noch nichts besprochen. Wissen Sie, *interessant ist die Natur*, man hat mich aufmerksam gemacht, daß die Stare und Amseln am 26. aufhören zu singen. Da hören sie auf, zu paaren sich. Während sie sonst auf den höchsten Wipfeln der Bäume singen und sich Antwort geben, hören sie da plötzlich auf. Jetzt war der längste Tag, das wird wohl damit zusammenhängen.“

So rundet sich das Bild des Meisters; er ist gegen die übertriebene Moderne, für aristokratischen Individualismus, konservativ und ein Freund der Natur. Maß für Maß: c'est un grand *artiste* comme lui.